



# Pressemitteilung

## Tübinger Fenster für Forschung präsentiert spannende Wissenschaft

### Unterhausdebatte zu Genomeditierung bewegt Publikum – Science Slam bringt Forschung auf die Bühne

Dr. Karl Guido Rijkhoek  
Leiter

Antje Karbe  
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788  
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566  
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de  
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

[www.uni-tuebingen.de/aktuell](http://www.uni-tuebingen.de/aktuell)

Tübingen, den 17.05.2019

Zwei spannende Veranstaltungen rahmen das diesjährige „Tübinger Fenster für Forschung“ (TÜFFF) ein. Den Auftakt bildet die **Unterhausdebatte „Genomchirurgie – neue Allzweckwaffe gegen Krankheiten?“**, die am **Donnerstag, 23. Mai, um 18 Uhr im Pflegehofsaal (Schulberg 2)** stattfindet. Der abschließende Höhepunkt des TÜFFF ist der **Science Slam am Freitag, 24. Mai, um 20 Uhr im Hörsaal N6 (Auf der Morgenstelle 16, 72076 Tübingen)**. Der Eintritt ist für beide Veranstaltungen frei.

Bei der Unterhausdebatte zum Thema Gentherapie zeigt das Publikum – nach Vorbild des britischen Unterhauses – mit der Wahl des Sitzplatzes, ob es einer Position zustimmt. Der Abend wird von der Journalistin Kathrin Zinkant (Süddeutsche Zeitung) moderiert und findet in Kooperation mit „Wissenschaft im Dialog“ und der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften statt. Es geht bei der Debatte um medizinische und ethische Aspekte der Gentherapie. Die medizinische Gentherapie steht vor einer Revolution: Mithilfe der neuen Genschere CRISPR-Cas ist es möglich, Gene schnell, kostengünstig und zuverlässig zu verändern. Die neue Methode könnte in Zukunft dabei helfen, Krebs oder sogar Erbkrankheiten zu heilen. Doch die Genomchirurgie greift auch in unser Erbgut ein. Welche Chancen und Risiken sind damit verbunden?

Weitere Informationen unter [www.genomchirurgie.de](http://www.genomchirurgie.de)

### Nachwuchsforscher messen sich im Science Slam

Als Finale des TÜFFF findet der **Science Slam** statt. Sechs Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler präsentieren hier ihre Forschung. Die Slammerinnen und Slammer stellen spannende wissenschaftliche Themen vor wie Reispflanzen, die rosten, Schlafforschung an Meeresschnecken oder Darmmikrobiota. Am Ende kürt das Publikum den Sieger des Abends.

Bei einem Science Slam werden auf der Bühne Forschungsthemen für ein Publikum ohne Fachkenntnisse vorgestellt und das innerhalb einer festgelegten Zeit. Für die Präsentation ist alles erlaubt: Powerpoint, Bilder, Videos, Requisiten, Musik oder Pantomime. Die Vorträge sollen unterhaltsam sein und zeigen, dass Wissenschaft für jeden verständlich sein kann.

Beim „**Tübinger Fenster für Forschung**“ (**TÜFFF**) am **Freitag, den 24. Mai**, präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Universität, Uniklinikum und außeruniversitären Forschungsinstituten zwischen 15 und 22 Uhr ihre Forschungsprojekte. Besucher sind eingeladen, selbst Versuche durchzuführen, auf dem Programm stehen Workshops, Führungen und Vorträge. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig; bei einigen Programmpunkten sind die Teilnehmerzahlen begrenzt: [www.uni-tuebingen.de/tuefff](http://www.uni-tuebingen.de/tuefff)

**Kontakt zum TÜFFF:**

Simona Steeger  
Universität Tübingen  
Hochschulkommunikation  
Telefon +49 7071 29-77825  
[simona.steeger@uni-tuebingen.de](mailto:simona.steeger@uni-tuebingen.de)